



**TRUMPF auf der MEDICA 2007**  
**Düsseldorf, 14. – 17. November 2007**

**Halle 13, Stand A42**

## **Intelligenter OP-Tisch mit System**

### **Der neueste OP-Tisch „TruSystem 7500“ von TRUMPF bringt Form und Funktion innovativ in Einklang**

Düsseldorf/Ditzingen, 14.11.2007 – Arbeitserleichterung für das Personal, mehr Sicherheit für die Patienten und höhere Effizienz und Wirtschaftlichkeit in der Klinik: Das verspricht die neue OP-Tischgeneration TruSystem 7500. Dieses zukunftsweisende Wechselplattensystem erweitert das bisherige Produktportfolio von TRUMPF im Premiumsegment der OP-Tische. Konsequenterweise an den Wünschen der Anwender orientiert, verbindet es bewährte Eigenschaften – unter anderem Modularität und Kompatibilität mit allen TRUMPF Komponenten und Zubehör – innovativen und zusätzlichen Funktionen. Dazu gehören extreme Verstellgrade ebenso wie ein intuitives Bedienkonzept und die sehr ergonomische und sichere Handhabung aller Komponenten. Ausdruck findet die innovative Technik auch in einem neuartigen und funktionalen Design, das sich stark an die Anatomie des Menschen anlehnt.

#### **Anwenderorientierung groß geschrieben**

Bei der Entwicklung des neuen Tisches stand für TRUMPF einmal mehr die Anwenderorientierung im Mittelpunkt. So entstand ein flexibler, modularer Tisch mit einer breiten Funktionalität, die den Anforderungen des OP-Personals ebenso gerecht wird wie dem medizinischen Fortschritt. Dabei ist TruSystem 7500 durchgängig vor- und rückwärtskompatibel zu allen anderen elektromotorisch angetriebenen TRUMPF OP-Tischmodellen. Das heißt, die Anwender können sich ihren Tisch je nach OP-Disziplin über patentierte mechanische Koppelstellen selbst mit wenigen Handgriffen, schnell und verwechslungssicher zusammenstellen, verlängern, verkürzen und Teile andocken. Den Kliniken erlaubt dies, kostengünstig und nach individuellem Bedarf nachzurüsten oder bereits vorhandenes OP-Tisch-Zubehör von TRUMPF für den neuen Tisch zu nutzen.

TRUMPF GmbH + Co. KG  
Postfach 14 50  
71252 Ditzingen  
Deutschland

**Marlies Kepp**  
**Telefon +49 (0) 7156 303-37986**  
**Marlies.Kepp@de.trumpf.com**

14.11.2007 - Blatt 1 von 3

**Marlies Kepp**  
Telefon +49 (0) 7156 303-37986  
Marlies.Kepp@de.trumpf.com

14.11.2007 - Blatt 2 von 3

## Intelligenter OP-Tisch mit System

### **Intuitives Bedienkonzept für schnelles, präzises Positionieren**

Für effizienteres und sichereres Arbeiten im OP sorgt die moderne Hard- und Softwarearchitektur von TruSystem 7500. Die Patientenpositionierung profitiert von den codierten, verwechslungssicheren Koppelstellen und nahezu ausfallsicheren Motoren in Säule und Tischplatte. Gewünschte Tischpositionen lassen sich mittels programmierbarer Präzisionsmotoren deutlich schneller einstellen als bei bisherigen OP-Tischen. Außerdem besteht die Möglichkeit, den neuen Tisch um zusätzliche motorisierte Bewegungsfunktionen zu erweitern und so manuelle Einstellungen auf ein Minimum zu reduzieren. Sitzplattenverlängerungen und verstellbare Kopfhalterungen sind beispielsweise sowohl manuell als auch über motorisch betriebene Gelenke verstellbar. TruSystem 7500 ist für beide Optionen gerüstet. Zusätzlich sorgt ein neuartiges, intuitives Bedienkonzept für die sichere und einfache Bedienung des OP-Tisches. Erstmals befindet sich ein integrierter Touchscreen auf der Fernbedienung, über den sich viele neue Funktionen direkt abrufen lassen. Ein Service-Mode gibt zum Beispiel Auskunft über den Ladezustand der integrierten Akkus. Verschiedene Tischpositionen können einfach gespeichert und wieder abgerufen werden. Zudem besteht die Möglichkeit den Touchscreen um individuell gewünschte Funktionen zu erweitern. So lassen sich beispielsweise auch TRUMPF OP-Leuchten und -Leuchtenkameras, Raumlicht oder Jalousien darüber ansteuern. Auch in integrierte OP-Steuerungssysteme kann TruSystem 7500 problemlos eingebunden werden. Ein weiteres Plus ist ein integriertes Endlicht, welches bei minimal-invasiven Eingriffen für eine sichere Orientierung des Personals sorgt.

### **Extreme Verstellgrade bei hoher Stabilität**

Den Anwenderwunsch nach extremen Verstellgraden, die besonders in der minimal-invasiven Chirurgie eine wachsende Rolle spielen,



**Marlies Kepp**  
Telefon +49 (0) 7156 303-37986  
Marlies.Kepp@de.trumpf.com

14.11.2007 - Blatt 3 von 3

## Intelligenter OP-Tisch mit System

erfüllt TruSystem 7500 ebenso wie den Wunsch nach einer geringeren Minimalhöhe. Diese erleichtert unter anderem Ärzten in der Neurologie oder Ophtalmologie die Arbeit erheblich. Der Tisch erlaubt dabei 65 Grad Trendelenburg und 30 Grad Kantung, ohne dass er seine Standfestigkeit verliert oder die Beinfreiheit der Operateure einschränkt. „Die Trendelenburgfähigkeit ist dabei erstmals auf Säule und Platte verteilt“, erklärt Produktmanager Michael Gräf. „45 Grad bringt die Säule, weitere 20 Grad eine Spezialplatte, die der Kunde nur Bedarf erwirbt und jederzeit nachrüsten kann.“ Der Tisch hat eine Minimalhöhe von 590 Millimetern und ist durchgängig für 360 kg Patientengewicht ausgelegt.

### Design unterstützt ergonomische Handhabung

Die nahezu unbegrenzte Funktionalität und ausgereifte Technik des OP-Tisches zeigt sich auch in seinem optischen Design, das sich stark an der Anatomie des Menschen orientiert: Die Polster des Tisches besitzen weiche, runde Formen, die sich jedem Körper optimal anpassen. Die Bedienelemente, wie Hebel und Griffe, sind ebenfalls abgerundet und farbig gestaltet und damit für das OP-Personal ergonomischer und angenehmer zu handhaben. Und nicht zuletzt entsprechen alle Tischplatten, Komponenten, Polster und auch die Tischsäule höchsten Hygieneansprüchen. So enthält beispielsweise der Faltenbalg der Tischsäule nur wenige Falten, die in Normalstellung nahezu flächig und somit leichter zu reinigen sind.

### Gerüstet für intra-operative Bildgebung

Der intra-operativen Bildgebung setzt TruSystem 7500 ebenfalls keine Grenzen: Die verfügbaren Carbon-Platten und -Komponenten sowie die Längsverschiebung der Tischplatte ersparen das Umbetten von Patienten. Diese können so schonend, zeit- und kostensparend intra-operativ gescannt werden.